

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2007)
Heft: 5

Artikel: Die EICom : Wächterin über die Strommarktliberalisierung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-640664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die ElCom – Wächterin über die Strommarktliberalisierung

INTERNET

Elektrizitätskommission (ElCom):
www.elcom.admin.ch

Ab 2008 ist es soweit: Der Strommarkt der Schweiz wird liberalisiert. Der unabhängigen Elektrizitätskommission (ElCom) fällt dabei die Aufgabe zu, die Öffnung des schweizerischen Elektrizitätsmarktes zu überwachen.

Das neue Stromversorgungsgesetz (StromVG) schafft die Voraussetzung für die Liberalisierung des schweizerischen Strommarktes. Mit der Liberalisierung soll mehr Markt und damit vermehrte Konkurrenz geschaffen werden, was zu mehr Kostengerechtigkeit und -transparenz führen wird. Die Öffnung erfolgt schrittweise und wird in einer ersten Stufe nur die grossen Stromverbraucher betreffen. Kleinere Unternehmen und private Haushalte – über 90 Prozent der Verbraucher – werden erst in fünf Jahren ihre Stromanbieter frei wählen können. Trotz der schrittweisen Öffnung stellen die Elektrizitätsnetze weiterhin natürliche Monopole dar – Bereiche also, wo der Markt nicht funktioniert. Deswegen braucht es eine staatliche Regulierungsbehörde, welche die im Gesetz festgelegten Modalitäten der Netznutzung und des Netzzugangs überwacht und durchsetzt. In der Schweiz nimmt die Elektrizitätskommission (ElCom) diese Rolle wahr. Diese vom Bundesrat im Juni 2007 eingesetzte Kommission hat sieben Mitglieder – drei West- und vier Deutschschweizer – und wird präsidiert von alt Ständerat Carlo Schmid. Die Kommission wird unterstützt von einem leistungsfähigen Sekretariat.

Die ElCom ist startbereit

Die Kommission stellt ab 2008 sicher, dass die Netzbetreiber ihre marktbeherrschende Stellung nicht missbrauchen. So hat ein Endverbraucher beispielsweise die Möglichkeit, einen Tarif für die Benutzung der überliegenden Netze bei der ElCom anzufechten. Frank Rutschmann, der Kommissionssekretär der ElCom, präzisiert:

«Die ElCom wird bei Streitigkeiten betreffend Elektrizitätstarife, Netznutzungsentgelte oder Netzzugang als unabhängige richterliche Instanz Entscheide herbeiführen.» Die ElCom kann aber auch von Amtes wegen Preisabsenkungen anordnen oder Preiserhöhungen untersagen, wenn die von den Netzbetreibern publizierten Tarife zu hoch sind. Zudem beobachtet die Kommission die Entwicklung des Strommarktes und überwacht die Versorgungssicherheit und den Zustand der Stromnetze. Weiter entscheidet die Kommission bei Differenzen im Zusammenhang mit der kostendeckenden Einspeisevergütung und koordiniert ihre Tätigkeit mit den europäischen Stromregulatoren.

Bis die ElCom ihre Tätigkeit offiziell aufnimmt, gibt es noch viel zu tun: «Im Moment stehen vor allem die Kontaktaufnahme mit den wichtigsten Geschäftspartnern und den europäischen Regulatoren sowie der personelle und strukturelle Aufbau des Sekretariats im Vordergrund», erläutert Rutschmann. Doch die wahren Herausforderungen werden die ersten Entscheide und Verfügungen sein, die bald auf die Kommission zukommen. Gut, dass die Kommissionsmitglieder und die Mitarbeiter des Sekretariats hoch motiviert sind – so dass die Kommission im nächsten Jahr bereit sein wird, ihre vielfältigen Aufgaben mit Durchsetzungskraft anzugehen und zum Gelingen der Strommarktliberalisierung beizutragen.

(sar)